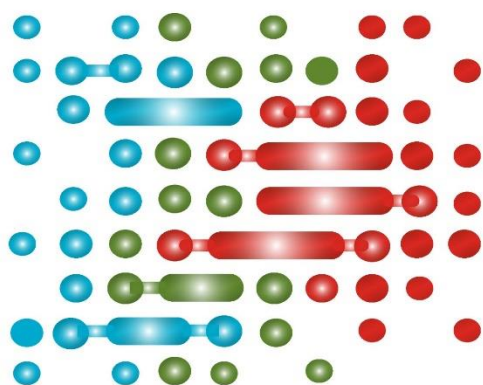


# PFLEGEATLAS

Podcast



**DIGITALE  
PFLEGEBERATUNG**

Kreis Soest &  
Märkischer Kreis

## Handlungskonzept

(Stand: 30.10.2022)

# Inhalt

1	Vorbereitung .....	1
1.1	Welches Ziel wird mit dem Podcast verfolgt? .....	1
1.2	Wer ist unsere Zielgruppe? .....	1
1.3	Format .....	1
	• 1.3.1 Solo-Podcast .....	1
	• 1.3.2 Interview-Podcast:.....	1
	• 1.3.3 Co-Host Format: .....	1
	• 1.3.4 Bildungspodcast .....	1
	• 1.3.5 Nachrichtenpodcast .....	1
1.4	Equipment .....	2
1.5	Redaktionsplan.....	2
	1.5.1 Zusammenstellung von möglichen Themen .....	2
	1.5.2 Zeitplan: Anzahl der Veröffentlichungen pro Monat / Jahr .....	2
2	Skripterstellung .....	2
2.1	Freisprechen oder Manuskript? .....	2
2.2	Probeaufnahme mit allen Beteiligten .....	3
2.3	Koordinator*in für die Podcastgruppe.....	3
3	Produktion.....	3
3.1	Eigenregie oder durch eine externe Podcastfirma/Coach? .....	3
3.2	Sounddesign .....	3
3.3	Podcastname finden.....	3
3.4	Cover auswählen .....	4
4	Hosting.....	4
4.1	Hosting- und Veröffentlichungsdienst .....	4
4.2	Webplayer .....	4
4.3	Show-Notes .....	4
5	Öffentlichkeitsarbeit.....	4
6	Überwachung/Controlling der Podcastfolgen.....	4

Legende:

□ = Empfehlungen und Hinweise

□ = Projekterfahrungen „Digitale Pflegeberatung“

## **Podcast – Handlungskonzept**

Im Folgenden werden die einzelnen Schritte zur Erstellung einer eigenen Podcastfolge auf Grundlage der Erfahrungswerte des Projekts „Digitale Pflegeberatung“ aufgezeigt. Sowohl die hier dargestellte Reihenfolge als auch das Vorgehen zur Durchführung einer eigenen Podcastfolge ist sehr individuell und abhängig von den personellen und finanziellen Ressourcen.

Das Handlungskonzept soll als Orientierungshilfe dienen, um mögliche Voraussetzungen und Hindernisse zur Durchführung einer Podcastfolge aufzuzeigen.

### **1 Vorbereitung**

Zu Beginn eines Podcasts wird ein Konzept erstellt. Das Konzept bietet für alle Beteiligten die Möglichkeit, eine Vorstellung von ihrem Podcast zu erhalten und ein gemeinsames Ziel festzulegen. Die folgenden Fragen sollen Ihnen dabei helfen, die Ziele Ihrer Podcastfolgen im Zuge des Prozesses zu konkretisieren.

#### **1.1 Welches Ziel wird mit dem Podcast verfolgt?**

Hierbei geht es um die Frage, welches Ziel der Podcast hat. Geht es um die reine Informationenweitergabe, Aufklärung oder einen themenbezogenen Podcast?

Welche Wünsche und Erwartungen verbinden Sie mit dem Podcast?

Als zusätzliche Hilfestellung bei der Beschaffung von Informationen über die bestehenden Unterstützungs- und Hilfsangebote rund um die Pflege soll den Bürger\*innen ein zusätzliches digitales Informationsangebot "Podcast" zur Verfügung gestellt werden. Mit Hilfe des digitalen Zugangswegs sollen die bereits bestehenden Beratungsangebote nach dem APG NRW §6 ausgebaut werden.

Der Podcast soll v.a. Antworten auf immer wiederkehrende Fragen zu bestimmten Pflgethemen aufgreifen. Den Bürger\*innen soll zukünftig eine barrierefreie Möglichkeit geboten werden, um pflegespezifische Themen unabhängig von den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung abrufen und anhören zu können.

#### **1.2 Wer ist unsere Zielgruppe?**

Wen möchte man mit dem Podcast erreichen? Die Zielgruppe hängt hierbei stark von dem Konzept des Podcasts ab und soll bei der Aufbereitung und Durchführung der Podcastfolgen mitberücksichtigt werden.

Die Zielgruppe richtet sich speziell an ratsuchende Bürger\*innen, die sich aktuell oder auch in Zukunft mit Hilfs- und Unterstützungsangeboten auseinandersetzen, sowie an die hilfs- und pflegebedürftigen Personen selbst.

#### **1.3 Format**

Beim Format geht es um das inhaltliche Fundament sowie die Dauer einer Podcast-Reihe. Abhängig von der Zielgruppe und dem Konzept bieten sich unterschiedliche Podcast-Formate an:

- **1.3.1 Solo-Podcast:** Eine Person spricht alleine über ein Thema (Monolog).
- **1.3.2 Interview-Podcast:** Mit einer Person oder mehreren Personen werden Interviews mit Gästen verschiedenster Art zu einem speziellen Thema befragt (Frage-Antwort-Stil).
- **1.3.3 Co-Host Podcast:** Hier sprechen mehrere Personen (mind. 2 Personen) über ein spezifisches Thema (Talk).
- **1.3.4 Bildungspodcast:** Hier geht es um die Wissensvermittlung, um den Hörer\*innen etwas beizubringen (Education-Talk).
- **1.3.5 Nachrichtenpodcast:** Hier geht es über Nachrichten und News.  
(nähere Informationen unter: [Podcast-Stories](#))

Die Dauer einer Podcastfolge hängt vom Ziel und den potentiellen Zuhörer\*innen des Podcast ab. Die ideale Podcastlänge soll max. 28 Minuten dauern (Quelle: [Bitkom](#)).

Tipp: Es empfiehlt sich vorab mit den interessierten Personen eine Probeaufnahme zu machen, um zum einen ein Gefühl für den eigenen Podcast zu gewinnen als auch eine Vorstellung darüber zu gewinnen, wie es ist, die eigene Stimme zu hören.

## 1.4 Equipment

Um einen Podcast aufzunehmen ist Equipment, wie Mikrofon, PC sowie ein Schnittprogramm unerlässlich. Hierbei stellt sich die Frage, ob man die Aufnahme und den Schnitt der Podcastfolgen in Eigenregie durchführt oder durch eine externe Firma professionell begleiten und bearbeiten lässt (näheres siehe Schritt 4 Produktion).

## 1.5 Redaktionsplan

In der konzeptionellen Ausarbeitung sind wahrscheinlich bereits Themen gefallen, die in einen Podcast aufgenommen werden können. Im nächsten Schritt soll die Themenbearbeitung näher skizziert werden:

### 1.5.1 Zusammenstellung von möglichen Themen

Setzen Sie sich mit Ihrem Redaktionsteam zusammen und erstellen Sie eine Liste von möglichen Themen.

### 1.5.2 Zeitplan: Anzahl der Veröffentlichungen pro Monat / Jahr

Ein Podcast lebt von seinen Folgen. Machen Sie sich Gedanken darüber, wie viele Folgen erstellt und in welchem Rhythmus diese veröffentlicht werden sollen.

Im Projekt „Digitale Pflegeberatung“ wurde festgestellt, dass der Podcast in einem 3-wöchigen Veröffentlichungsrhythmus eine höhere Zuhöreranzahl erhalten hat als in einem 1-wöchigen Rhythmus.

## 2 Skripterstellung

Anhand der konzeptionellen Vorarbeit kann es nun an die Skripterstellung gehen. Ein Skript soll allen beteiligten Personen Struktur und einen Leitfaden bieten, wann Sie an der Reihe sind.

### 2.1 Freisprechen oder Manuskript?

Wie strukturiert der Inhalt sein soll, hängt von dem Format des Podcasts ab. Grundsätzlich empfiehlt es sich, einen groben Ablaufplan mit den jeweiligen Inhalten der beteiligten Sprecher\*innen pro Podcastfolge zu erstellen. Dies ermöglicht den Sprecher\*innen ihren Teil individuell zu bearbeiten und den Folgen einen individuellen Touch zu geben. Achten Sie bitte darauf, den Inhalt ähnlich wie in einem „natürlichen“ Gespräch rüberzubringen.

Im Rahmen des Projekts wurde folgendes Schema in allen Folgen angewendet:

1. Vorstellung: Ein Sprecher / eine Sprecherin stellt das Thema vor und begrüßt jeden Einzelnen (abwechselnd nach Folgen). Da es sich bei einem Podcast um ein reines Audioformat handelt, versuchen Sie den Zuhörer\*innen ein Bild über die Situation und die Personen zu vermitteln. Wir wollen ein Freund im Ohr des Zuhörers werden, der unsere Stimmen zuordnen kann und ein Bild von uns erhalten soll, wie wir gemeinsam am Tisch sitzen.
2. Einleitung: Thematische Einleitung zur Folge
3. Hauptteil: Frage-Antwort-Stil, wo der Moderator den Pflegeberater\*innen Fragen zum Thema stellte
4. Schluss: Kurze Zusammenfassung zum Thema bzw. wo ich weitere Informationen finden kann

## 2.2 Probeaufnahme mit allen Beteiligten

Die Probeaufnahme bietet zum einen die Möglichkeit, den Abstimmungsprozess der Folge zu proben und zum anderen das Skript zu bearbeiten.

Im Projekt hat sich gezeigt, dass sich trotz der gemeinsamen Erstellung und Abstimmung des Manuskripts Fehler eingeschlichen haben, die erst in einer Probeaufnahme zu Geltung kamen.

## 2.3 Koordinator\*in für die Podcastgruppe

Bei mehreren Personen empfiehlt es sich eine Person auszuwählen, die die Koordination, Redaktionsleitung, die Rückmeldungen sowie die organisatorischen Aufgaben übernimmt.

## 3 Produktion

Von den konzeptionellen Ideen bis zur Produktion der Podcastaufnahmen sind noch einige Fragen zu klären:

### 3.1 Eigenregie oder durch eine externe Podcastfirma/Coach?

Inwieweit die Podcastproduktion umgesetzt werden soll hängt sowohl von den finanziellen und personellen Ressourcen sowie Fähigkeiten bzw. Skills der beteiligten Personen ab. Sofern die Podcastaufnahmen und Postproduktion (hier: Schnitt) in Eigenregie durchgeführt werden soll, muss das erforderliche Equipment (z.B. Mikrofone, Schnittprogramm, PC) eigenständig besorgt und aufgebaut werden. Zum Teil bieten Firmen das Ausleihen des Equipments an. Es besteht auch die Möglichkeit die Postproduktion an externe Firmen zu vergeben.

Vorteil von Eigenregie:

- (+) Flexible und eigenständige Durchführung der Podcastaufnahmen
- (+) geringerer Kostenaufwand

Bei der Übernahme der Produktion der Podcastaufnahmen durch eine externe Firma können die Leistungen individuell ausgewählt und gebucht werden. Neben Workshops, redaktioneller Begleitung, Auswahl des Sounddesigns und Covers kann die Verleihung von Hardware und der Schnitt der Podcastaufnahmen (Postproduktion) individuell hinzugebucht werden.

Vorteil einer Firma:

- (+) Entlastung bei der Produktion
- (+) Unterstützung bei der redaktionellen Aufnahme

### 3.2 Sounddesign

Ein Podcast erhält durch seinen individuellen Sound (hier: Jingle) sein Wiedererkennungsmerkmal, der zu Beginn und am Ende jeder Podcastfolge abgespielt wird. Entsprechend ist es wichtig, einen passenden Jingle für seinen Podcast zu finden. Werden Jingles von externen Personen bzw. Firmen genutzt, sind die Urheberrechte zu beachten. Oft muss auf den verschiedenen Veröffentlichungskanälen ein Verweis zu der Firma stehen, bevor die Podcastfolge veröffentlicht wird. Im Internet werden kostenfreie Jingle angeboten, dessen Verwendungsnachweise entsprechend zu beachten sind.

Hinweis: Beachten Sie die Rechte (Urheber- und Lizenzrecht, GEMA) und die jeweiligen Nutzungsbedingungen des Jingle-Anbieters.

Beim Podcast „Pflegeatlas“ wurde z. B. auf der Plattform freemusicarchiv ein Jingle ausgewählt und auf die Homepage des Künstlers verwiesen:

→ <https://freemusicarchive.org/music/>

### 3.3 Podcastname finden

Ein Wiedererkennungs- sowie Alleinstellungsmerkmal soll der Name des Podcast sein, der sich mit dem Konzept widerspiegelt und noch von keinem Podcaster genutzt wurde. Machen

Sie sich gemeinsam Gedanken für einen passenden Namen, recherchieren Sie in den gängigen Podcastportalen (z.B. spotify, itunes).

Der Name Pflegeatlas verweist zugleich auf die Homepage des Kreises Soest Pflegeatlas.

### **3.4 Cover auswählen**

Ein Cover bietet den Hörer\*innen einen visuellen ersten Eindruck vom Podcast. Ein Cover soll eine Formatgröße von 3000 x 3000 Pixel haben.

## **4 Hosting**

Mit Hosting ist die Verbreitung der Podcastfolgen bzw. Episoden gemeint, die auf den verschiedensten Podcastkanälen abgelegt werden und den Hörer\*innen erst ermöglichen, die Folgen sowohl online als auch offline zu hören. Voraussetzung ist die Anmeldung bei den einzelnen Podcastportalen und Streamingdiensten (wie z.B. spotify, itunes). Mit Hilfe der Anmeldedaten können so die einzelnen Folgen hochgeladen und die folgenspezifischen Show-Notes in den Podcastportalen und Streamingdiensten hinzugefügt werden. Abhängig vom Podcastportal und Streamingdienst werden kostenfreie sowie kostenpflichtige Zusatzoptionen angeboten, die nach Wunsch hinzugebucht werden können.

### **4.1 Hosting- und Veröffentlichungsdienst**

Es gibt verschiedene kostenpflichtige Hosting- und Veröffentlichungsdienste, um die Folgen zentral auf verschiedenen Podcastportalen (z.B. iTunes, Spotify, Google, Deezer, ...) zu veröffentlichen und zu bearbeiten. Vorteil zur Nutzung der Hosting- und Veröffentlichungsdienste liegt in der zentralen Steuerung und Bearbeitung der Podcastfolgen, und der zentralen Einsicht der Statistiken.

Beachten Sie die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der einzelnen Hosting- und Veröffentlichungsdienste und sprechen Sie den Auftragsverarbeitungs-Vertrag (AV-Vertrag) mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

### **4.2 Webplayer**

Hosting- und Veröffentlichungsdienste wie z.B. Podcaster.de bieten Web-Player an, um den Podcast und/oder einzelne Folgen in der Webseite einzubinden.

Beim Podcast Pflegeatlas zeigte sich, dass mehr als 90% der Hörer\*innen die Podcastfolgen über die Webseite Pflegeatlas angehört haben.

### **4.3 Show-Notes**

Zur Veröffentlichung der einzelnen Podcastfolgen sind Show-Notes erforderlich. Show-Notes sind Notizen zur Folge. Sie bieten den Hörer\*innen einen Einblick zum Inhalt der Podcastfolge. Auch weitere Verlinkungen zu ausführlichen Informationsseiten oder Kontaktdaten können in einem Show-Note hinzugefügt werden.

## **5 Öffentlichkeitsarbeit**

Die Bürger\*innen über die veröffentlichten Podcastfolgen zu informieren erfordert Öffentlichkeitsarbeit. Erstellen Sie einen Presstext mit der neuen Podcastfolge und stimmen Sie diesen mit Ihrer Pressestelle ab.

## **6 Überwachung/Controlling der Podcastfolgen**

Die Anzahl der Hörer\*innen zu den einzelnen Folgen soll im Auge behalten werden. Sowohl die Podcastportale und Streamingdienste bieten vereinzelt einen statistischen Überblick über die Höreranzahl an. Über Hosting- und Veröffentlichungsdienste können die gesamten verlinkten Podcastportale und Streamingdienste zentral überwacht werden.